

«Machtfaktor Patient 3.0» – Patienten verändern das Gesicht des Gesundheitswesens 17./18. März 2014, Congress Center Basel

Careum Congress 2014 – 2. ENOPE Konferenz

Immer mehr Menschen leben länger und oft mit krankheitsbedingten Einschränkungen. Der Weltgesundheitsorganisation zufolge gilt dies als «slow motion disaster», welches westliche Gesellschaften vor grosse Aufgaben stellt. Wandlungsprozesse hin zu einem Gesundheitssystem sind nötig, das Patientinnen, Patienten sowie Angehörige in den Mittelpunkt stellt und in Gesundheitskompetenz investiert. Benachteiligten Bevölkerungsgruppen muss Zugang zu Versorgungsleistungen sowie Unterstützung geboten werden. Mit diesen Trends, Themen und Innovationen befasst sich der Careum Congress 2014, der zugleich die 2. ENOPE Konferenz ist.

Der Careum Congress 2014 zeigt eine breite Vielfalt von patientenbezogenen und aktuellen Innovationen und Patient-Engagement-Ansätzen im Gesundheitswesen, der Gesundheitspolitik und dem Gesundheitsmarkt:

- Gemeinsam für Gesundheit sorgen – gemeinsam Versorgung gestalten
- Bürgerkompetenz für Gesundheit
- Gesundheit 3.0
- Empowerment von Patienten/-innen
- Leben mit chronischen Erkrankungen, Multimorbidität und seltenen Krankheiten

Die angesprochenen Fragen verdeutlichen das Engagement von Careum für die Stärkung der Patientenkompetenz und -beteiligung, um so die Fähigkeit von Patienten zu fördern, mit chronischen Erkrankungen und ihren Konsequenzen zu leben und sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden.

Top-Referenten mit zentralen Themen

Namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland erzählen in spannenden Pre-Conference Workshops, Parallel-Sessions und Keynotes diese zentralen Themen aus praxisorien-

tierten Blickwinkeln und erlauben einen Einblick in die aktuelle Situation in der Schweiz, in Europa und der Welt:

- Pascal Strupler, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit (CH)
- Prof. Jürgen Pelikan, em. Professor für Soziologie an der Universität Wien (A)
- Prof. em. Kate Lorig, RN, Dr.PH, Direktorin des Stanford Patient Education Research Center (USA)
- Prof. Richard Osborne, Professor für Public Health, School of Health and Social Development, Deakin University (AUS)

- Lord Nigel Crisp, Unabhängiges Mitglied des britischen Oberhauses (UK)
- Dr. Glenn Laverack, Unabhängiger Berater Public Health (AUS)

Viele vorbildliche Praxisbeispiele

In Vorträgen, Symposien, Podien, Workshops und mithilfe sozialer Medien wird sich dieser internationale Kongress mit Beispielen vorbildlicher Praktiken befassen und folgende Themen erörtern: Politische Strategien, die zur Umsetzung einer innovativen Agenda notwendig sind; der erforderliche Bewusstseinswandel; die Notwendigkeit, in die Gesundheitskompetenz von Bürgerinnen und Bürgern zu investieren und für benachteiligte Bevölkerungsgruppen die Unterstützung und den Zugang zum Gesundheitssystem zu sichern; die Rollen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen.

Die Veranstaltung richtet sich an Patientenorganisationen und Gesundheitsligen, Angehörige der Gesundheitsberufe aus dem ambulanten und stationären Sektor, Forschungseinrichtungen, staatliche Behörden, Entscheidungsträger aus dem Versicherungssektor und der Privatwirtschaft sowie politische Akteure Europas, des Bundes und der Kantone.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu Inhalten, Referierenden und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter www.careum-congress.ch

